

13651/AB XXIV. GP

Eingelangt am 04.04.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

Anfragebeantwortung

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara PRAMMER

Parlament

1017 Wien

Wien, am 3. April 2013

Geschäftszahl:
BMWJ-10.101/0052-IM/a/2013

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 13957/J betreffend "Repräsentationsausgaben der rot/schwarzen Bundesregierung im Jahr 2012", welche die Abgeordneten Gerald Grosz, Kolleginnen und Kollegen am 7. Februar 2013 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Der Bundesvoranschlag 2012 sah die Summe von € 211.000,- für Repräsentationsausgaben vor.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

Im Bereich der Zentralleitung des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend beliefen sich die Repräsentationsausgaben im Jahr 2012 auf insgesamt € 152.236,65, im Bereich des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen auf € 8.042,26. Nachdem im Jahr 2012 auf die Finanzposition Repräsentationsausgaben € 11.524,- refundiert wurden, belief sich der Repräsentationsaufwand 2012

insgesamt auf € 148.754,91. Die Finanzpositionen sehen keine weitere Aufgliederung vor.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

Die Gesamtausgaben des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend für Ankäufe von Nahrungsmittel und Getränke beliefen sich im Jahr 2012 auf € 59.258,63.

Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:

Die ausbezahlte Amtspauschale im Jahr 2012 betrug € 9.244,08.

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

Ja.

Antwort zu den Punkten 6 und 7 der Anfrage:

Der Bundesvoranschlag 2013 sieht die Summe von € 191.000,- für Repräsentationsausgaben und die Summe von € 10.000,- für die Amtspauschale vor.